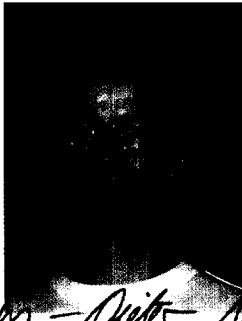


Gegensteuern

: Die demographische Entwicklung der deutschen Bevölkerung ist in aller Munde. Immer mehr Menschen werden immer älter, immer weniger junge Menschen müssen die Renten der Alten finanzieren. Welche Konsequenzen das für die Sozialversicherungen auch haben wird, eines steht jetzt schon



Klaus-Dieter Nolte

Klaus-Dieter Nolte, Redakteur

fest: Künftig werden immer mehr Menschen pflegerische Hilfe in Anspruch nehmen müssen. Schon jetzt gibt es in Deutschland über drei Millionen von Inkontinenz Betroffene. Fachleute prognostizieren bis 2030 eine Verdopplung dieser Zahl, wenn „nicht entschieden gegengesteuert wird.“

Gegensteuern kann nur bedeuten: beraten, therapieren, versorgen. Dieser „doppel:punkt“ will einen Beitrag dazu leisten. So stellt z. B. Margit Müller ein Modellprojekt zur Kontinenzberatung in der stationären Altenhilfe vor, das über die Schulung des Pflegepersonals Einfluss auf die Situation der inkontinenten Menschen nimmt. Auf therapeutische Maßnahmen für Menschen, die an Dranginkontinenz oder einer Schrumpfblyase leiden, geht Wolfgang Webelhuth ein. Und Thomas Bölker gibt in einem Interview hilfreiche Tipps für die Auswahl und Anwendung von Hilfsmitteln im Bereich ableitender Versorgung.

So vielfältig die Ursachen für Inkontinenz sind, so vielfältig sind auch die Möglichkeiten, diese Krankheit und ihre Begleiterscheinungen zu behandeln, zu versorgen oder gar zu heilen. Entscheidend ist, diese Möglichkeiten zu ergreifen.

editorial:

Das KIPS-Projekt

Modellprojekt zur Kontinenzberatung in der stationären Altenhilfe

Der kleine Unterschied

Tipps für die Anwendung ableitender Versorgungsprodukte

update

- : GIH-Kongress in Mainz
- : Expertenstandard Kontinenzförderung
- : Europäischer Kongress für Stomatherapie in München
- : Neu: Buch, Broschüre, Weiterbildung und Video zum Thema

Wenn Harndrang den Lebensrhythmus bestimmt

Diagnostik und Therapie bei Dranginkontinenz und Schrumpfblyase

Katheterisieren – wann und wie?

Bamberger Gespräche: Möglichkeiten der instrumentellen Harnableitung

service

Neue Produkte der Inkontinenz-Versorgung

impressum



S.4: Kontinenzberatung: Chance für Bewohner und Mitarbeiter

➤➤ weitere doppel:punkt-Themen in 2003:
Zertifizierung, Wundversorgung

3

4

7

8/9

10

12

15

15